

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel - Die Ausführung der Gesetze durch die Verwaltung	1
A. Verfassungsrechtliche Vorgaben/Begriff der Verwaltung	1
B. Kompetenzabgrenzung zwischen Gesetzgebung und Verwaltung	3
C. Arten der Verwaltung	6
I. Eingriffsverwaltung	6
II. Leistungsverwaltung	7
III. Gewährleistungsverwaltung	7
IV. Gesetzesakzessorische Verwaltung	8
V. Nicht gesetzesakzessorische Verwaltung	8
2. Kapitel - Abgrenzung zum Privatrecht und Verfassungsrecht.....	9
A. Abgrenzung Verwaltungsrecht – Privatrecht	9
I. Hoheitliche und privatrechtliche Handlungsmöglichkeit.....	9
II. Erfordernis der Abgrenzung	9
III. Abgrenzungstheorien	10
1. Modifizierte Subjektstheorie (Sonderrechtstheorie; Zuordnungstheorie).....	11
2. Interessentheorie.....	12
3. Subordinationstheorie	12
4. Bedeutung der Theorien für die Fallbearbeitung	12
5. Fallgruppen mit unklarer Zuordnung	13
a. Privatrechtliche Betätigung der Verwaltung.....	14
b. Hausverbot	18
c. Öffentlich-rechtliche Emissionen	18
d. Ehrverletzende und rufschädigende amtliche Äußerungen	19
e. Öffentliche Warnungen	19
f. Sonstige Fallgruppen.....	20
6. Zusammenfassung.....	20
B. Abgrenzung Verwaltungsrecht – Verfassungsrecht.....	21
3. Kapitel - Verwaltungsorganisation und Behördenaufbau	23
A. Unmittelbare Staatsverwaltung	24
I. Bundesverwaltung	24
II. Landesebene.....	25
B. Mittelbare Staatsverwaltung	27
I. Körperschaften des öffentlichen Rechts	28
II. Anstalten des öffentlichen Rechts	35
III. Stiftungen des öffentlichen Rechts	37

IV. Beliehene	37
V. (Weitere) Probleme der Privatisierung	43
4. Kapitel - Rechtsquellen des Verwaltungsrechts.....	48
A. Verfassung	48
B. Formelles Gesetz	48
C. Rechtsverordnung	50
D. Satzung	52
E. Gewohnheitsrecht; Richterrecht; Tarifverträge	54
F. Verwaltungsvorschriften	55
G. Rangordnung der nationalen Rechtsquellen	57
I. Normenhierarchie; Geltungsvorrang und Anwendungsvorrang	57
II. Verwerfungs- und Nichtanwendungskompetenz der Verwaltung.....	58
H. Völkerrecht.....	61
I. Recht der Europäischen Union.....	62
5. Kapitel - Prinzip der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	68
A. Vorrang des Gesetzes	68
B. Vorbehalt des Gesetzes.....	69
I. Erfordernis einer parlamentarischen Gesetzesgrundlage	69
II. Wesentlichkeitsrechtsprechung	69
III. Parlamentsvorbehalt	72
IV. Reichweite des Gesetzesvorbehalts	73
1. Eingriffsverwaltung.....	73
2. Leistungsverwaltung.....	73
6. Kapitel - Die Verwaltungsverfahrensgesetze	78
A. Begrenzung des Verfahrensrechts auf bestimmte Handlungsformen der Verwaltung	78
B. Vorrang der Verwaltungsverfahrensgesetze der Länder.....	78
C. Subsidiarität der Verwaltungsverfahrensgesetze.....	79
D. Einschränkungen des Anwendungsbereichs	79
E. Unmittelbare und analoge Anwendung des Verfahrensrechts	81
F. Folgen für Prüfungsarbeiten	83
7. Kapitel - Das subjektive öffentliche Recht.....	84
A. Begriff des subjektiven öffentlichen Rechts	84
B. Bedeutung des subjektiven öffentlichen Rechts	84

C. Subjektive Rechte und Grundrechte	88
8. Kapitel - Unbestimmter Rechtsbegriff, Beurteilungsspielraum und planerische Abwägungsentscheidungen	93
A. Vorbemerkung	93
B. Unbestimmte Rechtsbegriffe.....	94
I. Grundsatz der vollen gerichtlichen Überprüfbarkeit.....	94
II. Auslegung von unbestimmten Rechtsbegriffen	96
III. Konkretisierung von unbestimmten Rechtsbegriffen	100
IV. Beurteilungsspielräume.....	101
V. Planerische Abwägungsentscheidungen	107
9. Kapitel - Ermessen und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	108
A. Begriff des Ermessens.....	108
B. Gesetzgeberische Abstufungen	108
I. Gebundene Verwaltung/Ermessensverwaltung/gebundenes Ermessen	108
II. Entschließungsermessen/Auswahlermessen	111
III. Intendiertes Ermessen	112
IV. Abgrenzung Ermessen zu unbestimmten Rechtsbegriffen	112
V. Abgrenzung Ermessen/planerische Abwägungsentscheidungen	114
VI. Ermessensgrenzen und Ermessensfehler	114
1. Ermessensmangel (Ermessensnichtgebrauch, Ermessensunterschreitung)	114
2. Ermessensüberschreitung/Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	115
3. Ermessensfehlgebrauch (Ermessensmissbrauch)	119
VII. Ermessensreduzierung auf Null	120
VIII. (Gerichtliche) Überprüfbarkeit von Ermessensentscheidungen	122
IX. Bedeutung der Verhältnismäßigkeit für gebundene Verwaltungsakte	124
10. Kapitel - Handlungsformen der Verwaltung.....	127
A. Der Verwaltungsakt	127
I. Bedeutung des Verwaltungsakts	127
II. Klassifizierungen des Verwaltungsakts	129
1. Befehlende, rechtsgestaltende und feststellende Verwaltungsakte	129
2. Begünstigende und belastende Verwaltungsakte.....	130
3. Kontrollerlaubnis und Ausnahmegewilligung	132
4. Verwaltungsakt mit Doppelwirkung i.S.e. Misch- oder Drittwirkung	133
5. Einseitiger und mitwirkungsbedürftiger Verwaltungsakt	135
6. Einstufiger und mehrstufiger Verwaltungsakt.....	135
7. Personenbezogener und dinglicher Verwaltungsakt	136

8. Vorbereitungsakt, Vorbescheid und Teilgenehmigung	136
9. Vorläufiger und vorsorglicher Verwaltungsakt	139
10. Wiederholende Verfügung und Zweitbescheid	141
11. Fiktiver Verwaltungsakt/Genehmigungsfiktion	142
III. Definitionsmerkmale eines Verwaltungsakts/Problembereiche.....	145
1. Hoheitliche Maßnahme	145
2. Einer Behörde	146
3. Zur Regelung	146
a. Abgrenzung zu Realakten	148
b. Abgrenzung zu vorbereitenden Maßnahmen und Teilakten	150
c. Abgrenzung bei Formenwahlfreiheit	150
d. Informales Verwaltungshandeln.....	151
e. Behördliche Äußerungen	152
aa. Zusage	152
bb. Zusicherung	153
f. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt, § 36 VwVfG.....	154
g. Maßnahmen in der Verwaltungsvollstreckung.....	155
h. Gesetzeskonkretisierender bzw. -wiederholender Verwaltungsakt.....	155
4. Eines Einzelfalls.....	155
a. Begriffspaare <i>abstrakt/konkret</i> und <i>generell/individuell</i>	155
b. Begriffliche Kombinationen.....	156
c. Sonderfall Allgemeinverfügungen.....	156
aa. Unbestimmter, aber bestimmbarer Adressatenkreis	156
bb. Arten von Allgemeinverfügungen.....	157
a.) Adressatenbezogene Allgemeinverfügung, § 35 S. 2 Var. 1 VwVfG.....	157
b.) Sachbezogene Allgemeinverfügung, § 35 S. 2 Var. 2 VwVfG.....	159
c.) Benutzungsregelnde Allgemeinverfügung, § 35 S. 2 Var. 3 VwVfG	159
cc. Zur Rechtsnatur von Verkehrsschildern.....	160
d. Weitere Kriterien zur Bestimmung des Einzelfalls.....	160
e. Einordnung von modernen Rechtsakten.....	161
5. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	162
6. Unmittelbare Rechtswirkung nach außen.....	162
a. Allgemeines.....	162
b. Innerdienstliche Weisungen	164
c. Mehrstufige Verwaltungsakte.....	165
d. Maßnahmen der Staatsaufsicht am Beispiel der Kommunalaufsicht.....	168
e. Organisationsakte	173
f. Maßnahmen im (abzulehnenden) Sonderrechtsverhältnis	173

IV. Bekanntgabe des Verwaltungsakts	182
1. Bedeutung der Bekanntgabe	182
2. Voraussetzungen der Bekanntgabe	183
3. Fiktion der Bekanntgabe	185
4. Öffentliche Bekanntgabe	186
5. Folgen einer fehlerhaften Bekanntgabe	187
6. Förmliche Zustellung	190
7. Adressaten einer Zustellung	191
8. Sonderfall Allgemeinverfügungen	192
9. Insbesondere: Verkehrszeichen	192
V. Rechtmäßigkeit bzw. Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts	
und deren Rechtsfolgen	196
1. Einführung	196
2. Prüfung eines Verwaltungsakts	197
a. Rechtsgrundlage für den Erlass eines Verwaltungsakts	198
b. Formelle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts	203
aa. Zuständigkeit der Behörde	204
bb. Einhaltung von Verfahrensvorschriften	205
cc. Einhaltung von Formvorschriften	218
dd. Keine Rechtmäßigkeitsvoraussetzung: Rechtsbehelfsbelehrung	222
ee. Abschlussfall zur formellen Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts	222
c. Die materielle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts	222
aa. Rechtmäßigkeit der Rechtsgrundlage	223
bb. Verwaltungsaktsbefugnis	223
cc. Vereinbarkeit des Verwaltungsakts mit der Rechtsgrundlage	224
3. Kein Verstoß gegen sonstiges höherrangiges Recht	228
4. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit	228
5. Rechtsfolge der Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts	228
VI. Die Anfechtbarkeit von Verwaltungsakten	231
1. Anwendbares Recht	231
2. Der Widerspruch	231
3. Die Anfechtungsklage	232
VII. Die Nichtigkeit von Verwaltungsakten	233
1. Einführung	233
2. Nichtigkeitsgründe	233
a. Absolute Nichtigkeitsgründe des § 44 II VwVfG	234
b. Ausschlussstatbestände des § 44 III VwVfG	235
c. Generalklausel des § 44 I VwVfG	236
d. Teilnichtigkeit nach § 44 IV VwVfG	236

3. Nichtigkeitsfeststellungsklage.....	238
VIII. Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten.....	240
1. Allgemeines	240
a. Grund für die Aufhebung von Verwaltungsakten.....	240
b. Vorrang von Spezialregelungen	240
c. Widerruf eines rechtswidrigen Verwaltungsakts?.....	242
d. Verwaltungsakte mit Doppelwirkung	243
e. Aufhebung, um eine noch größere Belastung herbeizuführen.....	244
f. Aufhebung bei unwirksamer Rechtsgrundlage?	244
g. Ermessensentscheidung der Behörde	244
2. Die Rücknahme nach § 48 VwVfG.....	244
a. Belastende rechtswidrige Verwaltungsakte, § 48 I S. 1 VwVfG	245
b. Begünstigende rechtswidrige Verwaltungsakte, § 48 I S. 1, S. 2, II-IV VwVfG.....	246
c. Rückabwicklung unionsrechtswidriger Subventionen	258
3. Der Widerruf nach § 49 VwVfG	259
a. Rechtmäßige belastende Verwaltungsakte, § 49 I VwVfG	260
b. Rechtmäßige begünstigende Verwaltungsakte, § 49 II VwVfG.....	260
c. Einmalige oder laufende Geldleistungen oder teilbare Sachleistungen, § 49 III VwVfG	262
4. Erstattung und Verzinsung, § 49a VwVfG	266
5. Rechtsschutzgesichtspunkte	266
IX. Wiederaufgreifen des Verfahrens, § 51 VwVfG	270
1. Problemstellung.....	270
2. Abgrenzung zur Aufhebung nach §§ 48, 49 VwVfG.....	271
3. Abgrenzung zur wiederholenden Verfügung und zum Zweitbescheid	273
4. Das Wiederaufgreifen nach § 51 VwVfG	276
5. Rückgriff auf §§ 48, 49 VwVfG	281
X. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt, § 36 VwVfG	283
1. Problemstellung.....	283
2. Keine Nebenbestimmung im Rechtssinne („unechte“ Nebenbestimmung)	283
3. Echte Nebenbestimmung.....	286
a. Befristung	286
b. Bedingung.....	287
c. Widerrufsvorbehalt.....	288
d. Auflage.....	288
e. Auflagenvorbehalt.....	289

4. Zulässigkeit von Nebenbestimmungen	289
a. Verwaltungsakte, auf deren Erlass ein Anspruch besteht	289
b. Verwaltungsakte, auf deren Erlass kein Anspruch besteht	290
c. Keine Zweckwidrigkeit der Nebenbestimmung	290
5. Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen	290
B. Die Rechtsverordnung.....	295
I. Die Rechtsverordnung als eine von der Exekutive erlassene Norm.....	295
II. Die Voraussetzungen der Rechtsverordnung	295
1. Art. 80 I GG als Ausgangsbasis für den Erlass von Rechtsverordnungen	295
2. Ermächtigungsgrundlage	295
3. Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen.....	297
4. Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	299
III. Die Rechtswidrigkeit der Rechtsverordnung und ihre Folgen.....	299
IV. Rechtsschutz gegen rechtswidrige Rechtsverordnungen	300
C. Die Satzung	304
D. Verwaltungsvorschriften	306
E. Der Realakt.....	315
I. Begriff und Bedeutung des Realakts.....	315
II. Öffentliche Warnungen.....	316
III. Öffentlich-rechtliche Emissionen.....	321
IV. Informales Verwaltungshandeln.....	322
F. Die „Abmahnung“ im Verwaltungsrecht.....	323
G. Der öffentlich-rechtliche Vertrag (Verwaltungsvertrag)	326
I. Vorliegen eines verwaltungsrechtlichen Vertrags	327
II. Rechtliche Voraussetzungen des verwaltungsrechtlichen Vertrags.....	333
1. Formelle Rechtmäßigkeit	333
a. Zuständigkeit der vertragschließenden Behörde.....	333
b. Einhaltung von Verfahrensvorschriften, insbesondere des § 58 VwVfG.....	333
c. Einhaltung von Formvorschriften, insbesondere Schriftform (§ 57 VwVfG)....	334
2. Materielle Rechtmäßigkeit.....	335
a. Keine Nichtigkeit des verwaltungsrechtlichen Vertrags (§ 59 VwVfG)	335
b. Folgen eines nichtigen Vertrags.....	342
III. Rechtsfolgen	343
IV. Hinweise für Prüfungsarbeiten.....	346
V. Übungsfall	347
H. Plan und Planung	349
I. Rechtsnatur und Bedeutung eines Plans	349
II. Abwägung/Abwägungsfehler eines Plans.....	350

1. Planerisches Abwägungsgebot	350
2. (Un-)Beachtlichkeit nach § 214 BauGB.....	352
3. Ergänzendes Verfahren nach § 214 IV BauGB.....	352
4. Kein Verstoß gegen sonstiges höherrangiges Recht	353
I. Privatrechtliches Handeln der Verwaltung.....	354
I. Verwaltungsprivatrecht.....	354
1. Subventionen und Bürgschaften.....	354
2. Öffentliche Sachen und öffentliche Einrichtungen.....	358
3. Weitere Bereiche des Verwaltungsprivatrechts.....	365
4. Zur Grundrechtsbindung im Bereich des Verwaltungsprivatrechts	366
II. Rein fiskalisches Handeln.....	369
III. Public Private Partnership (Öffentlich-Private Partnerschaft).....	374
11. Kapitel - Die Verwaltungsvollstreckung	375
12. Kapitel - Recht der staatlichen Ersatzleistungen	379
A. Amtshaftung, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG	380
I. Anwendbarkeit des § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG/Konkurrenzen	382
II. Tatbestandsvoraussetzungen	383
1. Jemand in Ausübung eines ihm anvertrauten öffentlichen Amtes	383
2. Verletzung der (einem Dritten gegenüber obliegenden) Amtspflicht	388
3. Drittbezug der Amtspflicht	394
4. Verschulden und haftungsbegründende Kausalität	397
III. Schaden, haftungsausfüllende Kausalität und Beweislast	399
IV. Haftungsminderung/Haftungsausschluss.....	401
V. Verjährung	405
VI. Haftungskörperschaft (Anspruchsgegner)	406
VII. Rechtsweg und Prüfungsumfang der Zivilgerichte.....	408
X. Haftung für judikatives Unrecht?.....	409
XI. Haftung gerichtlicher Sachverständiger, § 839a BGB.....	409
B. Enteignungsentschädigung	410
I. Allgemeines/Einstieg in die Fallbearbeitung.....	410
II. Die Anspruchsprüfung im Einzelnen	410
III. Durch Art. 14 I GG geschützte Rechtsposition.....	412
1. Schutzgegenstand: Eigentum	413
2. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	414
3. Anliegerrecht	414
4. Öffentlich-rechtliche Vermögenspositionen	416
IV. Enteignung.....	417

1. Abgrenzung Enteignung/Inhalts- und Schrankenbestimmung	418
2. Zusammenfassung	420
V. Rechtmäßigkeit der Enteignung	423
1. Formell-gesetzliche Grundlage für die Enteignungsentschädigung	423
a. Formelle Rechtmäßigkeit des Gesetzes, insbesondere Junktimklausel	423
b. Materielle Rechtmäßigkeit des Gesetzes	425
2. Rechtmäßigkeit des Einzelakts (bei Administrativenteignung)	430
VI. Rechtsfolge: Entschädigung	430
VII. Rechtsweg	431
C. Ausgleichspflicht bei einer Inhalts- und Schrankenbestimmung	432
D. Enteignungsgleicher Eingriff	437
E. Enteignender Eingriff	447
F. Aufopferungsanspruch i.e.S.	451
G. Folgenbeseitigungsanspruch	458
H. Öffentlich-rechtlicher Unterlassungsanspruch	471
I. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	474
J. Ansprüche aus verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnissen	479
I. Öffentlich-rechtliche Verwahrung	479
II. Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	479
III. Öffentlich-rechtliche Benutzungs- und Leistungsverhältnisse	480
K. Die Integration der unionsrechtlichen Anforderungen in das deutsche Staatshaftungsrecht	482
I. Das Francovich-Urteil des EuGH	482
II. Das Brasserie-Urteil des EuGH	484
III. Die Pauschalreisenrichtlinie	485
IV. Zusammenfassung der Haftungsvoraussetzungen	486
V. Haftung auch für judikatives Unrecht?	486
VI. Rechtsfolge	487
VII. Die Integration dieser Grundsätze in das deutsche Staatshaftungsrecht	488